



Pressemitteilung

Bonn, den 19. Oktober 2016

Eine Heimat für deutsch-britische Geschichte: Das Deutsche Historische Institut London wird vierzig

Das Deutsche Historische Institut (DHI) London, ein Institut der Max Weber Stiftung zur Förderung der historischen Forschung in Großbritannien und Deutschland, wird am 4. November 2016 40 Jahre alt. Aus diesem Anlass gibt es einen Festvortrag und eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses.

Die Gründung des DHI London geht auf eine gemeinsame Initiative britischer und deutscher Historiker zurück. Ziel war es, den deutsch-britischen Wissenschaftsaustausch im Bereich der Geschichtswissenschaft zu verstärken. Nach längeren Verhandlungen mit dem Ministerium für Forschung und Technologie wurde am 4. November 1976 das DHI London eröffnet. Vorbilder waren bereits bestehende Institute in Rom und Paris. 1982 zog das DHI an seinen jetzigen Sitz am Bloomsbury Square im Herzen des Londoner Universitätsviertels. Seit 2002 gehört es zur Max Weber Stiftung, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert wird. Dank seiner vielfältigen Beiträge zur Geschichte Großbritanniens, zur Geschichte des Britischen Empires und Commonwealth, zur Geschichte des deutsch-britischen Verhältnisses sowie zur vergleichenden europäischen Geschichte ist das DHI London mittlerweile fest in der akademischen Landschaft der beiden Länder verankert. Es ist Zentrum für deutsche Geschichte in Großbritannien und Anlaufstelle für deutsche Historikerinnen und Historiker, die in britischen Archiven und Bibliotheken arbeiten.

Das DHI London organisiert internationale Konferenzen, Workshops und öffentliche Vorträge, vergibt Stipendien und einen Dissertationspreis, gibt mehrere Buchreihen und eine eigene Zeitschrift heraus. Seine Gesamtbibliographie beläuft sich auf fast 200 Titel. Außerdem beherbergt es eine Forschungsbibliothek von mehr als 85.000 Bänden zur deutschen Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Das DHI London begeht sein Jubiläum am 4. November 2016 mit einem Vortrag von Mary Fulbrook, Professorin für Deutsche Geschichte und Direktorin des European Institute am University College London, über "Subjectivity and History: Approaches to Twentieth-Century

German Society". Anschließend wird eine Ausstellung zur Geschichte des Instituts eröffnet, die vom 7. November 2016 bis zum 31. Januar 2017 öffentlich zugänglich ist.

Weitere Informationen und Kontakt:

Dr. Tobias Becker

Deutsches Historisches Institut London

17 Bloomsbury Square

London WC1A 2NJ

Tel.: +44-(0)20-73092016 E-Mail: <u>becker@ghil.ac.uk</u>

Hanna Pletziger

Referent/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Max Weber Stiftung - Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland

Rheinallee 6, 53173 Bonn Tel.: +49 (0)228 377 86 38

E-Mail: pletziger@maxweberstiftung.de

www.maxweberstiftung.de

GEFÖRDERT VOM

